

Inhalt

EINLEITUNG	zur Neuauflage	7
MARTIN KRUSE	Ein Frühvollendeter.	8
UTE TOLKMITT-REUBER	Kurt Reubers Leben als Pfarrer, Arzt und Künstler	10
HENRY HOLZE	Licht – Leben – Liebe Die Botschaft der Stalingrad-Madonna.	24
GEDICHT: PETER HUCHEL	<i>Dezember 1942</i>	25
GEDICHT: ARNO PÖTZSCH	<i>Vor der Weihnachtsmadonna von Stalingrad</i>	34
ASTRID THIES-LOMB	Kurt Reuber lebt	38
HANS WERNER DANNOWSKI	Bilder der Versöhnung und des Lebens Meditationen zu acht Zeichnungen Kurt Reubers.	42
KNUT SOPPA	Gräben zuschütten, Mauern beseitigen, Brücken bauen Wie die Stalingrad-Madonna auf die Besucher der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche wirkt	58
BORIS SCHERBININ	Die Stalingrad-Madonna in der Kapelle von Wolgograd Kurt Reuber aus russischer Sicht	64
HANS-VOLKER HERNRICH	Das Massensterben an der Wolga	66
GEDICHT: ARNO PÖTZSCH	<i>Stalingrad</i>	74
KURT REUBER	»Die slawische Seele bleibt mir ein Rätsel« Briefe aus Rußland 1942/43.	76
PAUL OESTREICHER	Wolgograd – Berlin – Coventry Die Nagelkreuzgemeinschaft: Wahrzeichen eines weltweiten Versöhnungswerkes	100
CORNELIA KULAWIK	Die Stalingrad-Madonna in der Millenniumskapelle in Coventry Verbundenheit im Leiden und in der Hoffnung	108
ERICH WIEGAND	»Die Kirche vernichtet, die Pfarrer verbannt oder erschlagen« Kurt Reuber in Kriegsbriefen an seinen Lehrer Friedrich Heiler	114
ILSE KOPPE-HARTMANN UND ROLF KOPPE	Kurt Reuber und die Orthodoxie Ein Rückblick aus heutiger Sicht	130
JÜRGEN BOECKH	Kurt Reuber als Michaelsbruder	136
JÜRGEN JEZIOROWSKI	Die Mutter Jesu in Stalingrad Protestantische Marienfrömmigkeit	142
GEDICHT: ARNO PÖTZSCH	<i>Vor dem Selbstbildnis</i>	147

HANS-VOLKER HERNTRICH	»Wenn unser Vater heute lebte, wäre er ein engagierter Naturschützer« Ein Gespräch mit den Kindern Kurt Reubers	148
MICHAEL EBERSTEIN	Und heute? Zwanzig Jahre Gedächtnis Stalingrad-Madonna Eine Reportage vom Chefredakteur der Evangelischen Zeitung in Hannover	160
DOKUMENTATION	Aus der theologischen Dissertation Kurt Reubers, 1933	166
	Aus der Predigt von Arno Pöttsch (1900–1956) bei der Trauerfeier für Kurt Reuber am 17. Februar 1946 in der Dorfkirche zu Wichmannshausen.	167
AUF EINEN BLICK	172
AUTORINNEN UND AUTOREN	174